



Graupa, den 21.06.2006

## **Fire-Watch in Sachsens Wäldern**

### Freistaat nimmt weitere Kameras zur Waldbrandüberwachung in Betrieb

Im Freistaat Sachsen werden drei weitere Kameras zur Waldbrandüberwachung in Betrieb genommen (23. Juni, 15.00 Uhr). Insgesamt werden bis 2007 17 kameragestützte Waldbrandüberwachungsanlagen installiert. Dafür ist eine Gesamtinvestition von 1,3 Millionen Euro erforderlich. Das digitale Waldbrandfrüherkennungssystem ist ein terrestrisches, digitales Fernbeobachtungssystem. Es ist in der Lage, größere Waldgebiete kontinuierlich und sehr effektiv zu beobachten, Rauchentwicklungen zu erkennen und die gewonnenen Daten zu übertragen. Damit wird die Chance erhöht, Waldbrände schneller zu erkennen, zu orten und schließlich zu bekämpfen. Die Kameras übertragen per ISDN die Bilddaten zu einer der vier sächsischen Überwachungszentralen des Staatsbetriebes Sachsenforst. Diese sind mit speziell qualifizierten Waldarbeitern besetzt, welche die computergestützten Alarmmeldungen des Systems prüfen und im Brand- bzw. Verdachtsfall die Leitstelle der Feuerwehr alarmieren und konkrete geografische Daten des Brandherdes übermitteln. Neben Sachsen führen auch Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg –Vorpommern das System ein.

In der besonders waldbrandgefährdeten Zeit vom 15.02. bis zum 15.10. werden die Waldgebiete der Waldbrandgefahrenklasse A (Gebiete mit hoher Waldbrandgefahr) und B (mittlere Gefahr) ab ausgewiesener Waldbrandwarnstufe I (geringe Waldbrandgefahr) durch die Besetzung von Feuerwachtürmen bzw. durch den Einsatz automatischer kameragestützter Waldbrandfrüherkennungssysteme überwacht. Darüber hinaus befliegt einmal täglich ein Überwachungshubschrauber ab hoher Waldbrandgefahr (Waldbrandwarnstufe III) die am stärksten waldbrandgefährdeten Gebiete.

Im Jahr 2006 entstanden bisher 15 Waldbrände auf 4,6 Hektar. Im trockenen Sommer 2003 kam es vergleichsweise zu 176 Bränden auf 37 Hektar Waldfläche.

Hinweis an die Redaktionen:

Zur Inbetriebnahme sind die Vertreter der Medien herzlich eingeladen. Es erfolgt eine Demonstration der Waldbrandüberwachung unter Einbindung digitaler Kameras, eines Überwachungshubschraubers und der Feuerwehr. Treffpunkt: Staatsbetrieb Sachsenforst, Außenstelle Doberschütz, Breite Straße 23, 04838 Doberschütz im Landkreis Delitzsch, Freitag, 23. Juni, 15:00 Uhr.

Aktuelle Informationen zur Waldbrandgefahr in Sachsen im Internet:  
[www.forsten.sachsen.de/lfp](http://www.forsten.sachsen.de/lfp) .

Kontakt:

Pressesprecher: Thomas Rother

Tel: 03501-542166; 0175/9329114

Fax: 03501-542213

E-Mail: [Thomas.Rother@smul.sachsen.de](mailto:Thomas.Rother@smul.sachsen.de)

Staatsbetrieb Sachsenforst – Pressestelle

Bonnewitzer Str. 34, 01796 Pirna OT Graupa

Internet: <http://www.forsten.sachsen.de/lfp>